

Frommelt Anton, Priester, Regierungsrat, Landtagsabgeordneter, Künstler

1895 - 1975

* 14.3.1895 in Schaan, † 7.10.1975 in Vaduz, Bürger von Schaan. Sohn von Lorenz Frommelt (Zimmermann) und Magdalena geb. Vogt. Kollegium Sankt Fidelis in Stans (NW), 1916–1920 Theologiestudium am Priesterseminar St. Luzi in Chur; 1919 Priesterweihe. 1920–1922 Zeichenlehrer am Kollegium Maria Hilf in Schwyz. 1922–1933 Pfarrer in Triesen. 1928–1945 Landtagsabgeordneter (FBP) und Landtagspräsident. 1928–1932 Mitglied des Landesschulrates, 1929–1946 Schulkommissär. 1933–1938 vollamtlicher Regierungschef-Stellvertreter, 1938–1945 vollamtlicher Regierungsrat. 1945 Rückzug aus allen politischen Ämtern, in der Folge widmete er sich der Kunst (Malerei, Fotografie) und historischen und archäologischen Arbeiten. 1930–1955 Vorstandsmitglied des Historischen Vereins. 1946 Ehrendomherr (Kanonikus) der Kathedrale Chur.

Literatur: HLFL

GND:

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1900-1930	10.01.1922	Bischof Georg Schmid von Grüneck mahnt die Gemeinde Triesen, ihr Präsentationsrecht für die dortige Pfarrpfründe bis Ende Januar 1922 auszuüben, widrigenfalls er sich genötigt sehe, vom Recht der freien Ernennung Gebrauch zu machen
Quellenedition 1900-1930	13.05.1925	Der Kirchenrat der Pfarrei Triesen erlässt im Einvernehmen mit dem Gemeinderat der Gemeinde Triesen eine kirchenpolizeiliche Verordnung und legt diese der Regierung zur Genehmigung vor
Quellenedition 1900-1930	31.08.1925	Regierungschef Gustav Schädler bemüht sich gegen den Widerstand von Pfarrer Anton Frommelt darum, dass die Protestantin Mina Schädler auf dem Triesner Friedhof wie eine Katholikin „in der Reihe“ bestattet werden darf
Quellenedition 1928-1950	04.08.1928	Der Landtag schlägt Fürst Johann II. Josef Hoop zur Ernennung als Regierungschef vor
Quellenedition 1900-1930	31.08.1928	Fürst Johann II. schenkt dem Land nach dem Rheineinbruch und dem Sparkassaskandal eine Million Franken zur Sanierung der Landesfinanzen
Quellenedition 1900-1930	01.09.1928	Fürst Johann II. schenkt dem Land anlässlich seines 70. Regierungsjubiläums eine Million Schweizerfranken
Quellenedition 1900-1930	30.10.1928	Die Liechtensteiner Nachrichten versuchen den Konkurs der Eschenwerk AG zu erklären und jede Mitverantwortung von Vertretern der Volkspartei zurückzuweisen
Quellenedition 1928-1950	11.11.1928	Der Landtag begeht das siebzigjährige Regierungsjubiläum von Fürst Johann II.
Quellenedition 1928-1950	12.02.1929	Das "Liechtensteiner Volksblatt" gedenkt des am 11. Februar 1929 verstorbenen Fürsten Johann II.
Quellenedition 1928-1950	12.02.1929	Der Landtag gedenkt in einer Trauersitzung des verstorbenen Fürsten Johann II.
Quellenedition 1928-1950	19.02.1929	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Einsegnungsfeierlichkeiten für Fürst Johann II. in Feldsberg
Quellenedition 1928-1950	21.02.1929	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Trauerfeier für den verstorbenen Fürsten Johann II. in Wien
Quellenedition 1928-1950	21.02.1929	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die Beisetzung von Fürst Johann II. in Wranau
Quellenedition 1928-1950	13.03.1929	Der Landtag huldigt Fürst Franz I.
Quellenedition 1928-1950	22.04.1929	Die Gesetzesinitiative zur Einführung eines Schächtverbotes wird vom Landtag mit 11 von 15 Stimmen verworfen
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag lehnt die Auszahlung einer Gratifikation an Emil Beck, den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern, ab

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	25.06.1929	Der Landtag verschiebt vorläufig das Referendum betreffend die Einführung eines Schächtverbotes
Quellenedition 1900-1930	10.08.1929	Die Landeslehrerkonferenz diskutiert den Entwurf für ein neues Schulgesetz und nimmt Stellung zu den strittigen Fragen
Quellenedition 1928-1950	13.08.1929	Die "Liechtensteiner Nachrichten" berichten über die Erbhuldigung für Fürst Franz I.
Quellenedition 1928-1950	01.01.1930	Berichterstattung über den Regierungswechsel von Fürst Johann II. zu Fürst Franz I. und den damit zusammenhängenden Ereignissen
Quellenedition 1928-1950	14.05.1930	Der Landtag beschliesst den Rückzug der liechtensteinischen Silbermünzen
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Landtag stimmt einer Abänderung der Bestimmungen zur Pauschalbesteuerung zu
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Entwurf für ein Arbeitslosenversicherungsgesetz wird vom Landtag vorberaten
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Gesetzentwurf betreffend die Arbeitslosenversicherung wird vom Landtag zur Überarbeitung an die Regierung zurückgewiesen
Quellenedition 1928-1950	07.07.1930	Der Landtag stimmt dem Bau des Binnenkanals zu
Quellenedition 1928-1950	09.07.1930	Der Landtag verabschiedet einstimmig ein Pressegesetz
Quellenedition 1928-1950	10.09.1930	Der Landtag beschliesst die Ablösung eines Wechsels im Rahmen des Sparkassaskandals
Quellenedition 1928-1950	18.09.1930	Der Landtag ermächtigt die Sparkassa zur Ablösung eines Wechsels (Sparkassaskandal)
Quellenedition 1928-1950	25.11.1930	Der Landtag debattiert über die Tätigkeit und das Gehalt des liechtensteinischen Legationsrates Emil Beck in Bern
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag genehmigt die Statuten für das zu schaffende Postmuseum mit einigen Änderungen
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag debattiert über die Statuten des Postmuseums, insbesondere über die Bestellung von Hermann E. Sieger zum Kurator
Quellenedition 1928-1950	28.11.1930	Der Landtag stimmt dem präzisierten Projekt zum Bau des Binnenkanals zu
Quellenedition 1928-1950	29.12.1930	Der Landtag befasst sich mit den Kosten der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	29.12.1930	Der Landtag genehmigt das Abkommen mit Österreich über den Binnenkanalbau
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Landtag debattiert über den Nachlass der Zollgebühren, Grundbuchstaxen und Gründungsgebühren bei der Textil AG in Eschen
Quellenedition 1928-1950	19.02.1931	Der Textil AG in Eschen werden vom Landtag die Grundbuchstaxen und die Umschreibengebühren erlassen, nicht jedoch die Zollgebühren und die Stempelabgaben
Quellenedition 1928-1950	21.02.1931	Der Landtag beschliesst die Erhebung der Ministeranklage gegen Alt-Regierungschef Gustav Schädler wegen des Sparkassaskandals
Quellenedition 1928-1950	21.02.1931	Der Landtag bespricht die Ministeranklage gegen Alt-Regierungschef Gustav Schädler wegen des Sparkassaskandals
Quellenedition 1928-1950	07.05.1931	Der Landtag verabschiedet den Gesetzesentwurf betreffend die Ausgabe von Goldmünzen
Quellenedition 1928-1950	07.05.1931	Der Landtag beschliesst die Ausgabe von Goldmünzen

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	07.05.1931	Der Landtag beschliesst, keine Arbeitslosengelder vor Verabschiedung des Arbeitslosenversicherungsgesetzes auszurichten
Quellenedition 1928-1950	03.08.1931	Der Landtag bewilligt einen Kredit zur Schaffung einer Bauernberatungsstelle beim Bauernverein
Quellenedition 1928-1950	03.08.1931	Der Gesetzentwurf betreffend die Arbeitslosenversicherung wird vom Landtag in erster Lesung behandelt
Quellenedition 1928-1950	01.09.1931	Regierungschef Josef Hoop referiert im Landtag über die Notstandsarbeiten und die Schaffung einer Nichtbetriebsunfallversicherung
Quellenedition 1928-1950	30.09.1931	Der Landtag genehmigt den Kredit für ein Notstandsprogramm sowie für die Schaffung eines Arbeitsamtes
Quellenedition 1928-1950	01.01.1932	Geschäftsträger Emil Beck berichtet über die Tätigkeit der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	14.01.1932	Der Landtag behandelt das Urteil des Staatsgerichtshofes über Alt-Regierungschef Gustav Schädler in Sachen Sparkassaskandal
Quellenedition 1928-1950	20.01.1932	Der Landtag beschliesst einstimmig, eine Änderung des Landtagswahlmodus einer Volksabstimmung zu unterwerfen
Quellenedition 1928-1950	03.02.1932	Der Landtag behandelt den Bericht des Staatsgerichtshofes im Disziplinarverfahren gegen Peter Büchel in Sachen Sparkassaskandal
Quellenedition 1928-1950	03.02.1932	Der Landtag präzisiert seinen Beschluss vom 20. Januar 1932 betreffend den der Volksabstimmung anheimgestellten Landtagswahlmodus
Quellenedition 1928-1950	03.02.1932	Der Landtag debattiert über Massnahmen zur Senkung der Arbeitslosigkeit (Notstandsarbeiten)
Quellenedition 1928-1950	03.02.1932	Der Landtag genehmigt eine Pauschalsubvention für den Bau einer Wasserleitung der Gemeinde Mauren zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit
Quellenedition 1928-1950	17.02.1932	Der Landtag behandelt die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Landtagswahlmodus in erster Lesung
Quellenedition 1928-1950	18.02.1932	Der Landtag behandelt die Gesetzentwürfe betreffend die Abänderung des Landtagswahlmodus in zweiter und dritter Lesung
Quellenedition 1928-1950	18.02.1932	Regierungschef Josef Hoop gibt im Landtag das Ergebnis der Volksabstimmung vom 14. Februar 1932 betreffend den Landtagswahlmodus bekannt
Quellenedition 1928-1950	30.06.1932	Interpellation des Abgeordneten Ferdinand Risch betreffend die Durchführung von Notstandsarbeiten in Schaan (Binnenkanal)
Quellenedition 1928-1950	14.09.1932	Der Landtag lehnt die vom Gewerbeverband nachgesuchte Gewerbesperre für Detaillisten ab
Quellenedition 1928-1950	15.11.1932	Der Landtag befasst sich mit der Provision für Emil Beck, den liechtensteinischen Geschäftsträger in Bern
Quellenedition 1928-1950	15.11.1932	Der Landtag stellt das Gesuch des Gewerbeverbandes um Einführung eines Befähigungsnachweises für das Handelsgewerbe (Detaillisten) zurück
Quellenedition 1928-1950	22.12.1932	Der Landtag debattiert im Rahmen der Beratungen über den Landesvoranschlag über die Kosten der Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	22.03.1933	Der Landtag berät über die Auflösung der Gesandtschaft in Bern und die Abfindung für Geschäftsträger Emil Beck
Quellenedition 1928-1950	23.03.1933	Der Landtag beschliesst die Aufhebung der liechtensteinischen Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	18.05.1933	Der Gewerbeverband ersucht neuerlich um die Verhängung einer Gewerbesperre
Quellenedition 1928-1950	29.05.1933	Der Landtag verabschiedet das Ermächtigungsgesetz
Quellenedition 1928-1950	29.05.1933	Regierungschef Josef Hoop erläutert dem Landtag den Entwurf für ein Ermächtigungsgesetz

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	29.05.1933	Regierungschef Josef Hoop orientiert den Landtag über einen Entwurf für ein Staatsbürgerschaftsgesetz
Quellenedition 1928-1950	29.05.1933	Der Landtag spricht sich gegen die Anwendbarkeit der schweizerischen Lotteriegesetzgebung auf Liechtenstein aus
Quellenedition 1928-1950	30.05.1933	Der Landtag verabschiedet neuerlich das Ermächtigungsgesetz
Quellenedition 1928-1950	27.06.1933	Im "Liechtensteiner Volksblatt" wird die Einziehung der "Arbeiterzeitung" vom 24. Juni 1933 durch die Regierung verteidigt
Quellenedition 1928-1950	26.10.1933	Der Landtag bespricht den Entwurf für ein Staatsbürgerschaftsgesetz
Quellenedition 1928-1950	27.10.1933	Die Gemeinden werden angewiesen, an Ausländer bzw. Juden keine Aufenthalts- und Niederlassungsbewilligungen ohne Zustimmung der Regierung zu erteilen
Quellenedition 1928-1950	09.11.1933	Der Landtag debattiert über den Entwurf für ein Staatsbürgerschaftsgesetz
Quellenedition 1928-1950	09.11.1933	Der Landtag beschliesst, mit der Schweiz weiter über die Anwendung der schweizerischen Lotteriegesetzgebung zu verhandeln
Quellenedition 1928-1950	14.11.1933	Der Landtag verabschiedet das neue Staatsbürgerschaftsgesetz
Quellenedition 1928-1950	14.11.1933	Der Landtag beschliesst auf Vorschlag des Bauernvereins eine Subvention zur Förderung des Viehhandels
Quellenedition 1928-1950	14.11.1933	Der Landtag diskutiert über die Stellenvergabe bei den Notstandsarbeiten sowie die Besetzung von Knechtstellen
Quellenedition 1928-1950	28.12.1933	Der Landtag beschliesst die Übernahme der schweizerischen Lotteriegesetzgebung
Quellenedition 1928-1950	18.01.1934	Albert Schmidinger von der Vorarlberger Bauernkammer referiert vor dem Landtag über die Erschliessung neuer landwirtschaftlicher Erwerbszweige
Quellenedition 1928-1950	11.04.1934	Der Heimatdienst erklärt der Regierung die Opposition
Quellenedition 1928-1950	19.04.1934	Steuerkommissär Ludwig Hasler drängt auf den Abschluss eines Doppelbesteuerungsabkommens mit Deutschland
Quellenedition 1928-1950	30.05.1934	Wilhelm Beck setzt sich im Landtag für den Neubau des Tunnels Gnalp-Steg ein
Quellenedition 1928-1950	04.09.1934	Der Landtag genehmigt erneut die Ausschüttung von Viehexportprämien, ferner die Unterstützung der Viehversicherungsvereine
Quellenedition 1928-1950	31.10.1934	Der Ortsschulrat Schaan kritisiert die plötzliche Abberufung der Zamser Schwester Odilonis Hofer von der dortigen Volksschule durch das Mutterhaus
Quellenedition 1928-1950	02.11.1934	Die Regierung ersucht die Barmherzigen Schwestern, ohne Einverständnis der hiesigen Schulbehörde keine Verschiebungen im Lehrerinnenbestand vorzunehmen
Quellenedition 1928-1950	15.11.1934	Der Landtag beschliesst, die Einbürgerungsgebühren zu erhöhen
Quellenedition 1928-1950	11.12.1934	Der Landtag debattiert über die Heimatdienstdemonstration
Quellenedition 1928-1950	21.02.1935	Der Landtag beschliesst u.a., dem Land aus dem Reingewinn der Sparkasse 20'000 Franken für soziale Zwecke zur Verfügung zu stellen
Quellenedition 1928-1950	09.05.1935	Der Landtag debattiert über die Proporzinitiative
Quellenedition 1928-1950	09.05.1935	Der Landtag lehnt die Proporzinitiative ab
Quellenedition 1928-1950	11.10.1935	Der Landtag debattiert über ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	23.10.1935	Der Landtag verabschiedet ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm für Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	11.12.1935	Der Landtag verabschiedet das Gesetz betreffend die Errichtung einer Gewerbegeossenschaft mit Zwangsmitgliedschaft
Quellenedition 1928-1950	05.02.1936	Der Landtag berät über die Pensionierung von Postmeister Fritz Walser
Quellenedition 1928-1950	26.03.1936	Der Landtag genehmigt zur Arbeitsbeschaffung ein Strassenbauprojekt in Triesen
Quellenedition 1928-1950	26.03.1936	Der Landtag spricht sich gegen die Einführung einer Bedürfnisklausel im Bäckergewerbe aus
Quellenedition 1928-1950	15.04.1936	Der Landtag debattiert über die Pensionshöhe von Postmeister Fritz Walser bzw. über die Pensionen für das Staatspersonal
Quellenedition 1928-1950	12.05.1936	Die Anbeterinnen des Kostbaren Blutes informieren die Regierung über den Lehrplan ihrer Hauswirtschaftsschule
Quellenedition 1928-1950	18.06.1936	Der Landtag diskutiert über die Einbürgerung von Juden
Quellenedition 1928-1950	22.07.1936	Der Landtag genehmigt im Rahmen der Arbeitsbeschaffung nachträglich eine Subvention für den Bau des Institutes St. Elisabeth in Schaan
Quellenedition 1928-1950	23.07.1936	Der Landtag genehmigt die Pensionierung von Landestierarzt Ludwig Marxer und lehnt die Schaffung eines allgemeinen Pensionsgesetzes ab
Quellenedition 1928-1950	29.10.1936	Der Landtag stimmt der Einbürgerung einer jüdischen Familie zu
Quellenedition 1928-1950	12.02.1937	Der Landtag beschliesst die Entgegennahme des Erhebungsmaterials in der Vogelsangaffäre und dessen Behandlung
Quellenedition 1928-1950	12.02.1937	Der Landtag billigt mehrheitlich das Vorgehen von Regierungschef Josef Hoop in der Vogelsang- bzw. Spitzelaffäre
Quellenedition 1928-1950	02.03.1937	Der Abgeordnete Basil Vogt bemängelt die Protokollführung des Landtages in der Vogelsangaffäre
Quellenedition 1928-1950	02.03.1937	Der Landtag berät über den Gesetzentwurf betreffend Beschränkungen bei Lohnpfändungen
Quellenedition 1928-1950	02.03.1937	Der Landtag verabschiedet das Gesetz betreffend Beschränkungen bei Lohnpfändungen
Quellenedition 1928-1950	03.03.1937	Der Landtag verabschiedet das Staatsschutzgesetz ("Spitzelgesetz")
Quellenedition 1928-1950	03.03.1937	Der Landtag beschliesst, Brautausstattungen zu subventionieren
Quellenedition 1928-1950	03.03.1937	Der Landtag beschliesst, eine einheitliche Schülerkleidung zu subventionieren
Quellenedition 1928-1950	06.03.1937	Peter Büchel erklärt, dass er als Katholik den Nationalsozialismus ablehne
Quellenedition 1928-1950	24.04.1937	Der Landtag beschliesst nach kontroverser Debatte u.a. die Einholung zweier Rechtsgutachten zum Vorgehen des Regierungschefs Josef Hoop in der "Spitzelaffäre"
Quellenedition 1928-1950	07.05.1937	Der Landtag stimmt der Einbürgerung von Georg Tietz und seiner Familie zu
Quellenedition 1928-1950	04.06.1937	Die deutschen Maristen-Schulbrüder ersuchen die Regierung um die Bewilligung zur Gründung einer höheren Schule in Vaduz (Collegium Marianum)
Quellenedition 1928-1950	09.06.1937	Der Maristen-Schulbruder Augustin Knapp übersendet der Regierung die Richtlinien für das in Vaduz zu gründende Collegium Marianum

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	16.06.1937	Die Regierung erteilt den Maristen-Schulbrüdern grundsätzlich die Bewilligung zur Niederlassung bzw. zur Führung einer höheren Schule in Vaduz (Collegium Marianum)
Quellenedition 1928-1950	24.06.1937	Der Landtag verabschiedet das Warenhausgesetz
Quellenedition 1928-1950	24.06.1937	Der Landtag debattiert über den Gesetzentwurf für ein Warenhausverbot, insbesondere über die Dringlichkeitserklärung
Quellenedition 1928-1950	28.07.1937	Der Landtag legt Richtlinien für die Vergabe einer Radiokonzession fest
Quellenedition 1928-1950	05.08.1937	Die Regierung teilt dem Maristen-Schulbruder Augustin Knapp mit, dass der Landesschulrat grundsätzlich der Errichtung einer Mittelschule in Vaduz zugestimmt hat (Collegium Marianum)
Quellenedition 1928-1950	28.08.1937	Eine Landtagskommission beschliesst, der Roditi International Corporation Ltd. eine Konzession für die Errichtung und den Betrieb eines Radiosenders in Liechtenstein zu erteilen
Quellenedition 1928-1950	23.12.1937	Der Landtag diskutiert u.a. über die Anstellung der Hilfspolizisten nach politischen Gesichtspunkten
Quellenedition 1928-1950	30.12.1937	Der Landtag debattiert im Rahmen der 2. Lesung des Entwurfes für ein Beamtengesetz über die Zulässigkeit der politischen Betätigung der Beamten
Quellenedition 1928-1950	31.01.1938	Der Landtag beschliesst neue Regeln für Einbürgerungen
Quellenedition 1928-1950	12.02.1938	Der Landtag feiert das zehnjährige Regierungsjubiläum von Fürst Franz I. von Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	01.03.1938	Ein Arbeitsloser aus Eschen beschwert sich bei Regierungschef Josef Hoop, dass ihm das Arbeitsamt keine Stelle verschafft
Quellenedition 1928-1950	15.03.1938	Der Landtag bekräftigt nach einer kontroversen Debatte die staatliche Unabhängigkeit Liechtensteins
Quellenedition 1928-1950	16.03.1938	Liechtenstein und die Schweiz verhandeln über den Schutz der liechtensteinisch-österreichischen Grenze
Quellenedition 1928-1950	29.03.1938	Regierungschef Josef Hoop und Regierungschef-Stellvertreter Anton Frommelt bieten Fürst Franz I. ihre Demission an
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Die Regierung wird im Zuge des Friedensschlusses zwischen der Fortschrittlichen Bürgerpartei und der Vaterländischen Union umgebildet
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag debattiert im Zuge des Friedensschlusses der Parteien über das Vorgehen gegen die einheimischen Nationalsozialisten und das Verhältnis zur Schweiz
Quellenedition 1928-1950	30.03.1938	Der Landtag fasst im Gefolge des Friedensschlusses zwischen den Parteien die für die Regierungsumbildung erforderlichen Beschlüsse
Quellenedition 1928-1950	02.04.1938	Der Landtag bringt anlässlich der Übertragung der Hoheitsrechte an Thronfolger Franz Josef II. seine "Liebe zum fürstlichen Haus" zum Ausdruck
Quellenedition 1928-1950	11.05.1938	Die Regierung verweigert einem Triesenberger die Erteilung des politischen Ehekonsenses
Quellenedition 1928-1950	27.05.1938	Der Landtag spricht sich für die finanzielle Unterstützung der Pfadfinder aus
Quellenedition 1928-1950	30.05.1938	Die Vaterländische Union gibt im Rahmen der innenpolitischen Befriedung die Namen der Kommissionsmitglieder zur Besprechung politischer Fragen mit der Bürgerpartei bekannt
Quellenedition 1928-1950	10.06.1938	Liechtenstein erklärt gegenüber der Schweiz seine Zustimmung zur Revision der gemeinsamen Staatsgrenze
Quellenedition 1928-1950	27.07.1938	Öffentliche Trauersitzung des Landtages aus Anlass des Todes von Fürst Franz I.

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	05.12.1938	Regierungschef Josef Hoop teilt dem Verleger Carl Albert Kindle mit, dass derzeit keine Einreisen von Juden bewilligt werden
Quellenedition 1928-1950	20.12.1938	Der Landtag debattiert über "heimatfremde" Umtriebe von Beamten
Quellenedition 1928-1950	29.12.1938	Der Landtag debattiert über die Einführung des Proporzwahlrechts
Quellenedition 1928-1950	31.12.1938	Der Landtag berät über die Einführung des Proporzwahlrechts
Quellenedition 1928-1950	11.01.1939	Der Landtag führt eine Grundsatzdebatte über die Einbürgerungspraxis
Quellenedition 1928-1950	11.01.1939	Der Landtag verabschiedet das Proporzgesetz
Quellenedition 1928-1950	17.02.1939	Die Heimattreue Vereinigung setzt sich ein für die Schaffung eines Staatsschutzgesetzes
Quellenedition 1928-1950	11.03.1939	Der Landtag wird durch Fürst Franz Josef II. aufgelöst
Quellenedition 1928-1950	17.03.1939	Die Regierung tut die Abgeordnetenliste für die stille Landtwagswahl 1939 kund
Quellenedition 1928-1950	08.04.1939	Regierungschef Josef Hoop sagt als Zeuge aus über den Putschversuch
Quellenedition 1928-1950	13.04.1939	Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein eröffnet den Landtag
Quellenedition 1928-1950	17.04.1939	Landtagspräsident Anton Frommelt sagt als Zeuge aus über den Putschversuch
Quellenedition 1928-1950	17.04.1939	Regierungschefstellvertreter Alois Vogt sagt als Zeuge aus über den Putschversuch
Quellenedition 1928-1950	31.05.1939	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die öffentliche Huldigungsfeier für Fürst Franz Josef II.
Quellenedition 1928-1950	03.06.1939	Landtagspräsident Anton Frommelt spricht an der Huldigungsfeier für Fürst Franz Josef II.
Quellenedition 1928-1950	06.12.1939	Die Regierung beschliesst, die Anklage gegen die Putschführer abändern zu lassen
Quellenedition 1928-1950	08.03.1940	Regierungschef Josef Hoop berichtet über die Verhandlungen mit der Schweiz betreffend die Abtretung des Ellhorns
Quellenedition 1928-1950	31.05.1940	Die Schweiz verknüpft die Ellhornangelegenheit mit der liechtensteinischen Arbeiterfrage
Quellenedition 1928-1950	01.07.1940	Die Landesleitung gibt den Mitgliedern der Volksdeutschen Bewegung Argumentationshilfen für die Werbung unter den Mitbürgern
Quellenedition 1928-1950	31.08.1940	Die Regierung teilt mit, dass diejenigen Arbeiter, die die Arbeitsplätze am Oberalppass verlassen haben, von den Notstandsarbeiten ausgeschlossen werden
Quellenedition 1928-1950	05.10.1940	Die neu formierte Volksdeutsche Bewegung tritt an die Öffentlichkeit
Quellenedition 1928-1950	10.10.1940	Der Landtag diskutiert die Politik gegenüber der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	11.10.1940	Vertreter aller politischen Gruppierungen treffen sich auf Einladung der Regierung zu einer Lagebesprechung
Quellenedition 1928-1950	02.11.1940	Erinnerungsfeier des Landtags aus Anlass des 100. Geburtstages des verstorbenen Fürsten Johann II.
Quellenedition 1928-1950	14.12.1940	Die Volksdeutsche Bewegung fordert eine Umgestaltung Liechtensteins in nationalsozialistischem Sinn

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	20.12.1940	Die Volksdeutsche Bewegung verlangt die sofortige Umsetzung ihrer Forderungen
Quellenedition 1928-1950	25.01.1941	Im "Liechtensteiner Volksblatt" wird der Huldigung an Fürst Franz Josef II. vom Mai 1939 gedacht und an den liechtensteinischen Patriotismus appelliert
Quellenedition 1928-1950	23.04.1941	Der Landtag erörtert die Schwierigkeiten bei der Beschaffung landwirtschaftlicher Hilfskräfte ("Mehranbau")
Quellenedition 1928-1950	23.04.1941	Der Landtag stimmt der Übernahme des schweizerischen Versicherungsvertragsrechts grundsätzlich zu
Quellenedition 1928-1950	13.05.1941	Eine Gruppe von Eltern fordert eine Verbesserung der Unterrichtsmöglichkeiten für Mädchen
Quellenedition 1928-1950	21.05.1941	Der Landtag stimmt der Übernahme des schweizerischen Versicherungsvertragsrechts zu
Quellenedition 1928-1950	26.07.1941	Der "Umbruch" greift den Eschner Pfarrer Johann Büchel wegen einer Erklärung im "Liechtensteiner Volksblatt" an
Quellenedition 1928-1950	28.07.1941	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über die "Nationalen Jugendspiele" der Pfadfinder in Vaduz und gibt eine Ansprache von Regierungschef Josef Hoop wieder
Quellenedition 1928-1950	14.08.1941	Eine Gruppe von Eltern begründet den Wunsch, ihren Töchtern Privatunterricht im Collegium Marianum erteilen zu lassen
Quellenedition 1928-1950	03.10.1941	Die Regierung teilt mit, dass Klassenunterricht für Mädchen am Collegium Marianum untersagt ist
Quellenedition 1928-1950	20.10.1941	David Strub ersucht den Landesschulrat erneut, gemeinschaftlichen Privatunterricht für Mädchen am Collegium Marianum zu gestatten
Quellenedition 1928-1950	27.11.1941	Der Landtag debattiert über die Schwierigkeiten bei der Beschaffung landwirtschaftlicher Hilfskräfte ("Mehranbau")
Quellenedition 1928-1950	23.02.1942	Der Landtag beschliesst Massnahmen zur Beschaffung landwirtschaftlicher Hilfskräfte im Rahmen des "Landjahres"
Quellenedition 1928-1950	02.03.1942	Der Landtag trifft weitere Beschlüsse zur Beschaffung landwirtschaftlicher Hilfskräfte im Rahmen des "Landjahres" ("Mehranbau")
Quellenedition 1928-1950	19.05.1942	Die Anbeterinnen des Kostbaren Blutes ersuchen die Regierung, die Eröffnung eines Mädchenrealgymnasiums zu bewilligen
Quellenedition 1928-1950	28.06.1943	Maurice Arnold de Forest versucht, die Alliierten bezüglich der Presta zu beschwichtigen
Quellenedition 1928-1950	12.07.1943	Schulkommissär Anton Frommelt kritisiert nach einem Schulbesuch den Unterricht am Mädchenrealgymnasium St. Elisabeth
Quellenedition 1928-1950	01.10.1943	Die Regierung bereitet eine Verordnung betreffend Vorkehrungen bei Bombenangriffen vor
Quellenedition 1928-1950	09.11.1944	Der Landtag schlägt Fürst Franz Josef II. die Regierung Hoop für eine weitere Amtsperiode vor
Quellenedition 1928-1950	07.12.1944	Der Landtag berät über die geplante Errichtung einer Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	14.12.1944	Der Landtag spricht sich gegen die Errichtung einer Gesandtschaft in Bern aus
Quellenedition 1928-1950	15.12.1944	Fürst Franz Josef II. besteht gegenüber dem Landtag auf der Errichtung einer Gesandtschaft in Bern
Quellenedition 1928-1950	15.12.1944	Fürst Franz Josef II. droht mit der Auflösung des Landtags, falls dieser der Eröffnung einer Gesandtschaft in Bern nicht zustimmt
Quellenedition 1928-1950	21.12.1944	Der Landtag nimmt zur Kenntnis, dass Fürst Franz Josef II. die Gesandtschaft in Bern wieder errichtet hat
Quellenedition 1928-1950	17.04.1945	Schulkommissär Anton Frommelt zieht nach einem Schulbesuch ein verhalten positives Fazit über den Unterricht am Mädchenrealgymnasium St. Elisabeth

Edition	Datum	Titel
Quellenedition 1928-1950	18.05.1945	Die Regierung erlässt eine Verordnung zur Gewährleistung von Ordnung und Disziplin im Interniertenlager Ruggell
Quellenedition 1928-1950	28.05.1945	Die Regierung erlässt eine Verordnung zur Regelung des Arbeitseinsatzes der internierten Russen
Quellenedition 1928-1950	20.06.1945	Bericht über die Internierung und die Verhältnisse in den Lagern der Ersten Russischen Nationalarmee der Wehrmacht in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	20.07.1945	Der Landtag nimmt den Rücktritt der Regierung Hoop zur Kenntnis
Quellenedition 1928-1950	03.09.1945	Der Landtag bestellt die Regierung Frick
Quellenedition 1928-1950	15.10.1945	Das Institut St. Elisabeth ersucht den Landesschulrat um die Erlaubnis, das Mädchenrealgymnasium in eine Höhere Töchterschule umzuwandeln
Quellenedition 1928-1950	15.01.1946	Das Kriminalgericht führt die Schlussverhandlung im Prozess gegen die Putschisten durch
Quellenedition 1928-1950	17.01.1946	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über den Prozess gegen die Putschisten (I)
Quellenedition 1928-1950	19.01.1946	Das "Liechtensteiner Volksblatt" berichtet über den Prozess gegen die Putschisten (II)
Quellenedition 1928-1950	06.02.1946	Alfons Goop wird über seine Tätigkeit in der Volksdeutschen Bewegung vernommen
Quellenedition 1928-1950	13.05.1946	Sepp Ritter wird vernommen über seine Tätigkeit in der Volksdeutschen Bewegung
Quellenedition 1928-1950	27.06.1946	Der internierte Russe Michael Rogatschewsky wird polizeilich einvernommen, u.a. betreffend die Erschiessung von 2 Soldaten sowie einen Attentatsplan auf Anton Frommelt